

I: Urschriftlich zurück an:

Erziehungsberechtigte(r):
(Bitte in Druckbuchstaben)

Frankfurt am Main, den

Telefon: _____

Antrag auf Gestattung des Besuchs einer anderen als der zuständigen Schule gemäß § 66 des Hessischen Schulgesetzes

Ich beantrage, meiner Tochter/meinem Sohn

den Besuch der _____ (Schule/Klasse)

ab _____ zu gestatten.

Begründung: (sofern Platz nicht ausreicht, bitte extra Blatt als Anlage beifügen)

Folgende Unterlagen habe ich als Nachweis beigefügt:

- Arbeitsbescheinigung beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils, die die wöchentliche Arbeitszeit genau angibt (mindestens 19 Std./Woche)
- oder Nachweis über selbständige/freiberufliche Tätigkeit (Bsp. Kopie der Gewerbeanmeldung)
- Nachweis über Umschulungsmaßnahme beim Arbeitsamt oder VHS-Kurs (von – bis) oder bei Studium: Studienbescheinigung des erziehungsberechtigten Elternteils
- Hortbescheinigung (mit definitiver Zusage) und schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten, dass im eigenen Schulbezirk kein Hortplatz zur Verfügung steht
- Betreuungsnachweis der Betreuungsperson (ausgewiesen mit Fotokopie des Personalausweises Vorder- und Rückseite) und schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten, dass im eigenen Schulbezirk keine Betreuungsperson zur Verfügung steht
- Nachweis über bevorstehenden Umzug (Kopie des Mietvertrages oder sonstiges)
- Ärztliches Attest
- Sonstiges

(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Stellungnahme der Schulleitung

<p><u>II. Zuständige Schule:</u></p> <p>() einverstanden () nicht einverstanden</p> <p>Ffm, _____ (Schulstempel/Unterschrift)</p>	<p><u>III. Gewünschte Schule:</u></p> <p>() einverstanden () nicht einverstanden</p> <p>Die Raum- und Personalkapazitäten lassen die Aufnahme zu: () ja () nein</p> <p>Ffm, _____ (Schulstempel/Unterschrift)</p>
---	--

IV. Stellungnahme des Schulträgers (soweit erforderlich)

() einverstanden

() nicht einverstanden

Begründung:

V. Entscheidung des Staatlichen Schulamtes für die Stadt Frankfurt am Main

<p style="text-align: center;"><u>Stattgabe:</u></p> <p>Dem Gestattungsantrag wird aus den beantragten Gründen stattgegeben. Die Entscheidung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs, sofern sich die tatsächlichen Voraussetzungen ändern. Dieser Antrag gilt i.V.m. dem Stempel meiner Behörde und der Abzeichnung durch den/die zuständige/-n Sachbearbeiter/-in als stattgebender Bescheid.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p>	<p style="text-align: center;"><u>Ablehnung:</u></p> <p>Dem Gestattungsbegehren kann nicht entsprochen werden, es erfolgt eine Bescheidung per rechtsmittelfähigen Bescheid.</p>
--	---

Poststelle:

- 1) Verfügung I. geht urschriftlich zurück an Empfänger
- 2) Verfügung II. und III. in Durchschrift an die genannten Schulen
- 3) Verfügung IV. in Durchschrift an das Stadtschulamt, 40.52